

Bitte beachten Sie, dass die Übertragung der Muster-EPD ausschließlich an produzierende Unternehmen (Deklarationsinhaber) erfolgen werden kann.

Bei mehr als einem Produktionsstandort, kann ein Deklarationsinhaber weitere Deklarationsinhaber aufführen.

Weiterhin kann eine Übertragung an eine verwaltende Gruppe/Gesellschaft erfolgen, sofern mindestens ein produzierendes Unternehmen als zugehöriger Deklarationsinhaber aufgeführt wird. Eine Übertragung an nicht produzierende Unternehmen ist ausgeschlossen!

Wenden Sie sich im Fall mehrerer Deklarationsinhaber bitte direkt an

[nachhaltigkeit@ift-rosenheim.de](mailto:nachhaltigkeit@ift-rosenheim.de) und beachten Sie die Ausführungen auf Seite 8.

|  |  |
| --- | --- |
| Name der Firma: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Straße: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| PLZ/Ort: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Steuer-ID: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ansprechpartner: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Bitte kreuzen Sie an, ob Sie Mitglied der nachfolgend genannten Organisationen sind.

BF-Mitglied  ift-Mitglied

Bitte senden Sie folgendes an [nachhaltigkeit@ift-rosenheim.de](mailto:nachhaltigkeit@ift-rosenheim.de):

* das ausgefüllte **Bestellformular**
* die ggfls. notwendigen **Nachweise**
* sowie ein **Firmenlogo** in guter Auflösung.

**Frage 1: Produktdefinition/Geltungsbereich**

Diese EPD ist gültig für Floatglas, Einscheibensicherheitsglas, heißgelagertes Einscheibensicherheitsglas und teilvorgespanntes Glas, die wie folgt definiert sind:

* Floatglas (FG): Unbeschichtetes Floatglas. Floatglas als klares, planes Kalk-Natronsilicatglas mit parallelen und feuerpolierten Oberflächen.
* Einscheibensicherheitsglas (ESG): Bestehend aus einer einzigen, speziell wärmebehandelten Scheibe.
* Teilvorgespanntes Glas (TVG) durchläuft den gleichen Herstellprozess wie ESG, wird jedoch langsamer abgekühlt. Dadurch besitzt es eine gegenüber Floatglas erhöhte Festigkeit, die jedoch geringer als die von ESG ist. Bei Überbelastung bricht es wie Floatglas.
* Heißgelagerte Einscheibensicherheitsgläser (heißgelagerte ESG) sind ESG, die weiterführend einem Heißlagerungstest unterzogen wurden.

Diese EPD gilt **NICHT** für:

* beschichtetes Floatglas(1)
* Brandschutzglas

Die M-EPD-FEG-001000 deckt ausschließlich unbeschichtetes Floatglas ab.

Hiermit bestätige ich, dass ich die Produktdefinition und den Geltungsbereich für diese EPD gelesen habe und dass mein zu deklarierendes Produkt der Produktbeschreibung bzw. dem Geltungsbereich entspricht!

Ja

Hinweis:  
Diese EPD ist nur für Produkte gültig die den beschriebenen Geltungsbereich erfüllen. Für die Erstellung von EPDs für darüberhinausgehende Produkte wenden Sie sich bitte an das ift Rosenheim.

**Frage 2: Produktherstellung**

**Floatglas** **(FG):** Die Rohstoffe gelangen als Gemenge in den Schmelzofen und werden dort, in der Regel mittels Gas als Energieträger, mit einer Temperatur von ca. 1.560 °C geschmolzen. Die Formgebung erfolgt durch Ausbreitung der flüssigen Glasmasse auf einem Bad aus geschmolzenem Zinn. Nach gleichmäßiger Abkühlung wird das Glasband zugeschnitten.

**Einscheibensicherheitsglas (ESG):** Für die Herstellung von ESG wird Floatglas bis zum Transformationspunkt (min. 640 °C) erhitzt und danach schlagartig abgekühlt. Die Oberflächen kühlen dadurch schneller ab und ziehen sich schneller zusammen. Damit entstehen in der Oberfläche zusätzliche Druckspannungen, die das Glas widerstandfähiger machen.

**Heißgelagerte ESG** sind ESG, die weiterführend einem Heißlagerungstest unterzogen wurden.

Teilvorgespannte Gläser (**TVG**) durchlaufen den gleichen Herstellungsprozess wie ESG, werden jedoch langsamer abgekühlt, wodurch ein geringeres Maß eingeprägter Vorspannung erzielt wird.

Hiermit bestätige ich, dass meine Herstellungsprozesse des zu deklarierenden Produktes den beschriebenen Produktionsabläufen entsprechen.

Ja

Hinweis:  
Diese EPD ist für abweichende Produktionsprozesse nicht gültig. Für eine Erstellung einer für Sie gültigen EPD wenden Sie sich bitte an das ift Rosenheim

**Frage 3: Produktstandort**

Hiermit bestätige ich, dass sich die Produktionsstandorte der zu deklarierenden Produkte in Europa befinden.

Ja

Hinweis:  
Diese EPD ist nur gültig für Produktionsstandorte in Europa.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das ift Rosenheim.

**Frage 4: Nachweise**

**Produktnachweise (optional):**

Möchten Sie Angaben zu Produktnachweisen machen?

Nein  Ja

Falls „Nein“ ausgewählt wird, erscheinen im Dokument keine Angaben durch den Hersteller.

Falls „Ja“ gewählt wird:

Welche Nachweise sind vorhanden?

z.B. Produktqualität nach

|  |  |
| --- | --- |
| * DIN EN 12150 |  |

Bitte nachfolgend alle vorhandenen listen, auch wenn im Beispiel bereits genannt.

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Hinweis: Die Angaben müssen durch den Nachweis von gültigen Dokumenten bestätigt werden! Bitte fügen Sie diese bei.

**Frage 5: Nachweise**

**Gütesicherung (optional):**

Möchten Sie Angaben zur Gütesicherung machen?

Nein  Ja

Falls „Nein“ ausgewählt wird, erscheinen im Dokument keine Angaben durch den Hersteller.

Falls „Ja“ gewählt wird:

Welche Gütesicherung bzw. Fremdüberwachung ist vorhanden?

z.B. Gütesicherung entsprechend

|  |  |
| --- | --- |
| * ift QM333 für ESG * ift QM334 für heißgelagerte ESG | * ift QM335 für TVG |

Bitte nachfolgend alle vorhandenen listen, auch wenn im Beispiel bereits genannt.

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Hinweis: Die Angaben müssen durch den Nachweis von gültigen Dokumenten bestätigt werden! Bitte fügen Sie diese bei.

**Frage 6:**

**Managementsysteme (optional):**

Möchten Sie Angaben zu Managementsystemen machen?

Nein  Ja

Falls „Nein“ auswählt wird, erscheinen im Dokument keine Angaben durch den Hersteller.

Falls „Ja“ gewählt wird:

Welche Managementsysteme sind vorhanden?

Beispiele (in der jeweils gültigen Fassung):

* Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001
* Umweltmanagementsystem nach ISO 14001
* Arbeitssicherheitsmanagementsystem nach OHSAS 18001 oder ISO 45001
* Energiemanagementsystem nach ISO 50001

Bitte nachfolgend alle vorhandenen listen, auch wenn im Beispiel bereits genannt.

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Hinweis: Die Angaben müssen durch den Nachweis von gültigen Dokumenten bestätigt werden! Bitte fügen Sie diese bei.

**Frage 7: Deklarationspflichtige Stoffe**

Werden Stoffe und Zubereitungen gemäß REACH-Verordnung verwendet?

Nein  Ja

Wenn „Nein“ gewählt wird erscheint im Dokument: Es sind keine deklarationspflichtigen Stoffe und Zubereitungen gemäß REACH-Kandidatenliste enthalten.

Wenn „Ja“ gewählt wird:

Welche Stoffe und Zubereitungen gemäß REACH-Verordnung werden verwendet?

Bitte geben Sie zusätzlich die entsprechende SCIP-Nummer an.

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Hinweis: Die Angaben müssen durch den Nachweis von gültigen Dokumenten bestätigt werden! Bitte fügen Sie diese bei.

**Frage 8: Verarbeitungsempfehlungen (optional)**

Möchten Sie Verarbeitungsempfehlungen bzw. Angaben zum Einbau des Produktes geben?

Bsp.: Die Planung und Ausführung der Montage erfolgt entsprechend dem RAL-Leitfaden zur „Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Außentüren“.

Nein  Ja

Bei „Nein“ wird in der EPD ausgewiesen: Es ist die Anleitung für Montage, Betrieb, Wartung und Demontage des Herstellers zu beachten.

Falls „Ja“ gewählt wird:

Welche Verarbeitungsempfehlungen sollen aufgeführt werden?

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Frage 9: Sprachvarianten (optional)**

In welcher/n Sprache/n möchten Sie die EPD erhalten?

Deutsch

Englisch

Sollten Sie eine Sprache benötigen, die hier nicht aufgeführt ist, vermerken Sie diese bitte im Anschreiben Ihrer E-Mail. Das ift Rosenheim wird sich daraufhin mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit der Rücksendung des Fragebogens kommt ein Vertrag zwischen dem Ersteller und der ift Rosenheim GmbH zustande. Diesem Vertrag liegen die [allgemeinen Nutzungsbedingungen](https://www.ift-rosenheim.de/nutzungsbedingungen) für Online-Dienste, die [allgemeinen Geschäftsbedingungen](https://www.ift-rosenheim.de/agb) des ift Rosenheim und die Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von [ift-Prüfdokumentationen](https://www.ift-rosenheim.de/agb) (inkl. ift-Logo, -Piktogramm sowie EPD-Logo) zu Grunde. Weiterhin bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift die Korrektheit Ihrer Angaben. Bei getätigten Falschangaben behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Der Preis pro EPD beläuft sich im Fall der Übertragung für einen einzelnen Deklarationsinhaber auf 998 Euro für BF-/ift-Mitglieder und 1.598 € für Nicht-Mitglieder. Ebenso wird die Ausstellung von Sprachvarianten pro Dokument in Rechnung gestellt.

Im Fall einer Übertragung mit weiteren Deklarationsinhabern beläuft sich der Preis je EPD mit bis zu zwei Deklarationsinhabern ebenfalls auf 998 € (Mitglied) bzw. 1.598 € (Nicht-Mitglied). Für weitere genannte Deklarationsinhaber gilt eine Preisstaffelung. Je angefangene Gruppe fünf weiterer Deklarationsinhaber werden jeweils 2.495 € (Mitglied) bzw. 3.995 € (Nicht-Mitglied) verrechnet. Die genannte Preisstaffelung gilt für die Erstausstellung der EPD. Sofern nach abgeschlossener Erstausstellung, die Aufnahme weitere Deklarationsinhaber erfolgt, wird dies gesondert verrechnet. Bei Interesse an einer Übertragung mit weiteren Deklarationsinhabern, stellen Sie bitte direkt eine Anfrage an [nachhaltigkeit@ift-rosenheim.de](mailto:nachhaltigkeit@ift-rosenheim.de), da das Bestellverfahren in diesem Fall vom Standardvorgehen abweicht.

Die genannten Preise sind Netto-Preise zuzüglich 19 % Mehrwegsteuer.

Sämtliche durch dieift Rosenheim GmbH erstellten Muster-EPDs werden auf der Seite [Erstellte EPDs - ift Rosenheim (ift-rosenheim.de)](https://www.ift-rosenheim.de/erstellte-epds?tx_solr%5Bfilter%5D%5B0%5D=epdtype%3Amodel&tx_solr%5Bfilter%5D%5B1%5D=productgroup%3AGlas#tx-solr-search-epd) veröffentlicht. Eine Anonymisierung erfolgt nicht. Voraussetzung für die Erstellung und Übersendung der Muster-EPD ist also die Einwilligung des Nutzers/zukünftigen Deklarationsinhabers in die Veröffentlichung der für ihn erstellten Muster-EPD. **Diese Einwilligung wird mit dem versendeten Auftragsangebot des Nutzers erteilt.** Der Nutzer bestätigt, dass er berechtigt ist, im Auftrag des zukünftigen Deklarationsinhabers zu handeln. Damit gelten alle von dem Nutzer hier abgegebenen Erklärungen, einschließlich dieser Erklärung, auch für und gegen den zukünftigen Deklarationsinhaber.

Ich bestätige hiermit die obenstehenden Bedingungen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort, Datum

Unterschrift